



Medizinische Tagung im Hybrid-Format
7.–9. November 2025
in Bad Boll/Eckwälden und online

»In Bewegung bleiben« –
*Erstarrung begegnen in
Haut, Nerven und Skelett*

Medizinisches Seminar Bad Boll

In Zusammenarbeit mit der GAÄD und der Freien Hochschule für
Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dornach/Schweiz

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

»Ich müsste mich mal wieder mehr bewegen!« ist eine Feststellung, die die meisten von uns durchaus kennen. Was offenbart sich hinter dieser Selbsterkenntnis? Warum ist Bewegung so wichtig bzw. das Bedürfnis danach so elementar? Ohne Bewegung kein Leben! Ist dem so? Zumindest in der Begleitung Sterbender gibt es diesen berührenden Moment, wenn zunächst die Extremitäten-, dann die Brustkorb- und Atembewegungen immer weniger werden, und schließlich nach einer letzten Ausatmung und den letzten Pulsbewegungen Stille und Bewegungslosigkeit eintreten: das Leben dieses einen Menschen ist nun vorbei. Umgekehrt ist das Gefühl am Anfang des Lebens, wenn neues Leben entsteht und unvergesslich der Moment, wenn man die Bewegungen des Kindes als Vater von außen durch die Bauchdecke, als Mutter innerhalb der eigenen Leiblichkeit ertastet! An diesen Kindsbewegungen spürt man: Hier ist Leben!

Alles bewegt sich! Rein physikalisch bewegt sich selbst jeder lebloser Gegenstand auf unserer Erde im Raum, da die Erde um sich selbst rotierend sich um die Sonne bewegt, diese wiederum sich innerhalb unserer Galaxie bewegt, die wiederum sich im All bewegt, das sich selbst immer weiter ausdehnt und damit in Bewegung ist. Eine Stufe höher vom Leblosen (Mineral) zur Pflanze aufsteigend, bewegt sich innerhalb der Pflanze ein sie auszeichnender Flüssigkeitsorganismus. Noch eine Stufe höher beobachten wir im Tierreich nun Eigenbeweglichkeit im Raum (äußere Bewegung), dazu kommt ein bewegtes Innenleben. Gefühle sind nichts Statisches, aus Leben wird Er-leben, das in ständiger Veränderung begriffen ist. Und noch eine Stufe höher, beim Menschen, treten nun geistige Elemente der Bewegung auf. In dem Wort »Motiv« steckt das Wort *movere* = bewegen. Welche Lebensmotive haben wir? Bewegen wir uns durch Sie in unserer Biografie in einem guten Sinne weiter?

Wiederholen wir nach diesen Betrachtungen eine Analyse der aufsteigenden Evolution, so finden wir eine Zunahme der Bewegungsdynamik und -qualität von dem Element »Erde« (Mineral), über das Wässrige (Pflanze), dem Luftorganismus (Tier) zum Wärmehaften (Mensch), und damit

eine Zunahme der Fähigkeit, integrieren zu können. Mangelnde Bewegung bedeutet immer auch die Gefahr, weniger gut integrieren zu können. Leiblich zeigt sich das an unserem Zentralorgan, unserer »leiblichen Sonne«, dem Herzen, einem Wärmeorgan, das immer in Bewegung ist und die höchste Kunst leiblicher Integrationsfähigkeiten besitzt. Hier im Herzen ist die lebendigste Form von Bewegung, das intensivste Er-Leben, die lebendigste, letztlich spirituelle Fähigkeit »in Bewegung zu bleiben«.

Negativ betrachtet bedeutet Bewegungsmangel die Gefahr zu erkranken. Der leibliche Bewegungsmangel ist für viele Zivilisationserkrankungen mitverantwortlich, Verlust seelischer Beweglichkeit isoliert uns im sozialen Miteinander, Bewegungsmangel eigener Denktätigkeit droht durch künstliche Intelligenz ersetzt zu werden. Was können und müssen wir therapeutisch tun, um leiblich, seelisch und geistig in Bewegung zu bleiben? Wie können wir uns wieder mehr dem Bewusstsein nähern, veranlagt zur Freiheit zu sein, uns im Raum leiblich, im sozialen Miteinander auf eine Gemeinschaft hin, uns im Geistigen immer freier bewegen zu können?

Wir laden Sie herzlich zu einer Tagung ein, in der wir uns dem Thema Bewegung auf vielfältiger Weise zuwenden werden. Dabei wird es um Diagnostik und erweiterte Therapie körperlicher Erkrankungen gehen, die sich durch eine gestörte oder reduzierte Bewegung auszeichnen, um den Bereich seelischer und biografischer »Beweglichkeit«, aber auch um die Bewegungszusammenhänge zwischen dem Menschen, der Erde und dem uns umgebundenen Kosmos. Mit Blick auf die Tagung freuen wir uns auch auf den künstlerischen Abend, an dem wir uns zu akustisch gewordener Bewegung (Musik) selbst auf der Tanzfläche bewegen werden. Sollte Ihnen der Inhalt der Tagung zusagen, so setzen Sie sich an dem Novemberwochenende gerne Richtung Bad Boll in Bewegung. Wir würden uns auf jeden Fall sehr freuen!

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im Namen des Vorbereitungskreises und freue mich auf Ihr Kommen.

Dr. Jan Vagedes

Freitag, 7. November 2025

15.00–
15.15 **Einführung in das Tagungsthema**
Georg Soldner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, München

15.15–
16.15 **Was uns bewegt – leiblich, seelisch, geistig. Menschenkundliche Gesichtspunkte zum Tagungsthema**
Dr. Jan Vagedes, Leitender Arzt, Filderklinik; Leiter des ARCIM-Instituts, Filderstadt/Tübingen

16.15–
16.45 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

16.45–
17.30 Pause

17.30–
18.30 **Künstliche Intelligenz – Lösung für unsere Zukunftsprobleme und/oder Hemmung gedanklicher Beweglichkeit?**
Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer, Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Ulm

18.30–
19.00 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

19.00–
20.00 Abendpause

20.00–
21.00 **Innerlich in Bewegung bleiben – Die Bedeutung der Musik für Genesung, Physiologie und Salutogenese**
Marco Bindelli, Musiker, Dozent und Leiter des Freien Jugendseminars, Stuttgart

21.00–
21.15 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

Samstag, 8. November 2025

08.00–
08.45 **Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema** *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt*

09.00–
09.45 **Behandlung chronischer Schmerzen mit Myofaszialer-Triggerpunkt-Therapie. Wissenschaftliche Erkenntnisse, klinische Erfahrungen, erweiterte Perspektiven**
Christopher Gordon, Physiotherapeut und myofaszialer Osteopath, Gründer und Leiter des Center for Integrative Therapies, Stuttgart

09.45–
10.30 **Hemmung und Überschuss – wie können wir beim Morbus Parkinson helfen?**
Markus Sommer, Arzt, München; Dr. Johannes Wilkens, Ärztlicher Direktor, Humboldt-Klinik, Bad Steben

10.30–
10.45 Gemeinsame Aussprache

10.45–
11.30 Pause

11.30–
13.00 Arbeitsgruppen

13.00–
15.00 Mittagessen und Mittagspause

15.00–
16.30 Arbeitsgruppen

16.30–
17.15 Pause

17.15–
18.00 **Hauterkrankungen und Hautpflege der alternden Haut**
Dr. Astrid Fiegenbaum, Dermatologin, Allergologin, Venerologin; Lüneburg

18.00–
18.45 **Die Lichtwurzeln als zeitgemäße Heilpflanze, Grundlegendes und therapeutische Erfahrungen**
Dr. Christian Schopper, Neurologe, Psychiater, Zürich; Dr. Andreas Zinser, Kinderarzt, Vaihingen-Enz

18.45–
19.00 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

Samstag, 8. November 2025

19.00–
20.00 Abendpause

Künstlerischer Abend

In Bewegung bleiben – nicht nur, aber
auch auf der Tanzfläche

20.00–
21.00 *Constanze Sartorius*, Heileurythmistin,
dreifache Landesmeisterin (Baden-Würt-
temberg) im Tanzen

Sonntag, 9. November 2025

08.00–
08.45 **Therapeutische Eurythmie**
zum Tagungsthema *Pirkko Ollilainen*

**Die innere Uhr in Bewegung halten
und leuchten lassen: Von Biophotonen,
DNA-Veränderungen und einer Wissen-
schaft des Alterns und der Verjüngung**
09.00–
10.00 *Dr. Christian Pfeffer*, Hausarzt an der Ita
Wegmann Klinik, Arlesheim, davor As-
sistenzprofessor der Biophysik – Harvard
University

10.00–
10.15 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

10.15–
11.00 Pause

11.00–
12.00 **Von der mikroskopischen
zur kosmischen Bewegung**
Markus Peters, Internist, Bordersholm

12.00–
12.15 Gemeinsame Aussprache zum Vortrag

12.15–
12.30 **Schlusswort**
Dr. Jan Vagedes

Arbeitsgruppen

(live vor Ort, online & hybrid)

LIVE
A Heileurythmie zum Tagungsthema
Pirkko Ollilainen

HYBRID & ONLINE
B Sprechstunde: Hauterkrankungen
Dr. Astrid Fiegenbaum

LIVE
**C Die eigene innere Lebendigkeit erleben
durch einen plastisch geführten Prozess**
Anne Sommer-Solheim, Kunsttherapeutin,
München

LIVE
**D Innerlich und äußerlich in Bewegung
bleiben durch und mit Musik**
Marco Bindelli

ONLINE & LIVE
**E »Steh auf, nimm Deine Bahre, und geh!« –
gemeinsame Arbeit an Texten des Johan-
nes-Evangeliums**
Georg Soldner, Jan Vagedes

ONLINE
F Sprechstunde Geriatrie
Dr. Johannes Wilkens

ONLINE & HYBRID
**G Praktische Umsetzung und Erfahrungen
in der Therapie mit Adaptogenen**
Dr. Christian Schopper, Dr. Christian Pfeffer

LIVE & ONLINE
**H Fasziale Alchemie: Verwandle Stagnation
in Strömung – Kraftvolle Techniken zur
Regeneration von Muskeln, Faszien und
Gewebeströmungen**
Christopher Gordon

Kontakt

Medizinisches Seminar Bad Boll e. V.

Veronika Sumser

Roggenstraße 82, 70794 Filderstadt

T 07164 79 69 875 F 07164 18 09 995

post@medseminar-bad-boll.de

www.medseminar-bad-boll.de

Termine 2026

16.–18. Januar 2026

»Was ernährt das Kind?«

19.–21. Juni 2026

»Was uns stärkt« –

Erschöpfungssyndrome behandeln